

Tagesfahrten in Kooperation mit dem Bonner Münster-Bauverein



Die Doppelkirche von Schwarzhardt

Nur wenige Kilometer vom Bonner Stadtzentrum entfernt entsteht Mitte des 12. Jahrhunderts eine der schönsten Kirchen des Rheinlandes. Aufgrund des nahezu vollständig erhaltenen Bildprogramms der Unterkirche besitzt sie europäischen Rang und ist in vielfachen Hinsicht einmalig.

Gebaut wird sie vom Kölner Erzbischof Arnold von Wied, einer illustren Gestalt und zugleich einer der großen Persönlichkeiten der Stauferzeit. Die feierliche Einweihung ist ein Ereignis ersten Ranges. Neben König Konrad III. sind u.a. auch die damals führenden Reichsbischöfe Otto von Freising und Wibald von Stablo anwesend.

Die Führung erklärt Inhalte und Technik der Malereien der Unterkirche, bietet eine neue Deutung des Bildprogramms, geht der Frage nach, was es mit dem Bautyp Doppelkirche auf sich hat und stellt auch hier bisherige Interpretationen in Frage. Die Führung (ca. 90min) übernimmt der Kunsthistoriker Dr. Ralf Poppen, der seine Dissertation über diese Kirche verfasst hat.

Termin: 05. September 2019 15:00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Eingang der Kirche

pro Person: 20 EUR

(inkl. einer Spende für den Erhalt der Kirche)



Kloster Kamp

16. Oktober 2019

Busfahrt ab Stadthalle Bad Godesberg (08:30 Uhr) und Bonn Quantiusstraße (09:00 Uhr), mit allen Eintritten und Führungen und Mittagessen im Kloster

Leitung: Dr. Peter Jakobs
pro Person: 62 EUR



Kloster Steinfeld

10. Dezember 2019

Busfahrt ab Stadthalle Bad Godesberg (09:00 Uhr) und Bonn Quantiusstraße (09:30 Uhr), mit allen Eintritten und Führungen, Orgelspiel und Mittagessen im Kloster

Leitung: Ute Kaldune M.A.
pro Person: 64 EUR

Terrassengarten und Klostergebäude von Kloster Kamp

Diese Tagesfahrt führt Sie zu einer der Perlen des Niederrheins. Bereits zu Beginn des 12. Jahrhunderts wird das Kloster gegründet - es ist die erste deutsche Zisterzienserabtei. Berühmt ist der 1740 angelegte Terrassengarten. Aus Architektur, Treppen, Beeten, Wegen, Figuren und Wasserspielen entsteht ein Gesamtkunstwerk. Dieses war lange Zeit für die Öffentlichkeit unzugänglich, glücklicherweise gilt dies nicht mehr. Besuch mit Führung durch Kloster und Gärten, Mittagessen im Refektorium, und dem Besuch eines typischen niederrheinischen Bauerncafés am Nachmittag.

Kloster Steinfeld: der Apfelheilige und die König-Orgel

Mitten in der Eifel liegt malerisch gelegen das Kloster Steinfeld. Die ehemalige Prämonstratenserabtei besitzt mit der romanischen Basilika eine der frühesten Gewölbekirchen Deutschlands. Heute führen die Salvatorianer in den Klostergebäuden einen Begegnungs- und Besinnungsort. Gleichzeitig wird dort der wichtigste Eifelheilige verehrt. Wir lassen uns durch das Kloster führen, und nach dem Mittagessen im Refektorium (inkl.) erleben Sie eine exklusive Orgelführung an der prachtvollen König-Orgel aus dem frühen 18. Jahrhundert durch den neuen Organisten Michael Pützer.